

Sachgütererzeugung

Der Sektor „Sachgütererzeugung“ umfasst 2013 insgesamt 712 Produktionsunternehmen in den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Textil und Bekleidung, Holzbe- und -verarbeitung, Papier- und Papierherstellung, Druck und Verlag, Chemie- und Kunststoff, Steine, Erde und Glas, Metallherstellung und -bearbeitung und Elektroindustrie



17,0%

49,3%

128,2%

Eigenkapitalquote:

Eigenkapitalrentabilität:

AK-Note: 1

Sachgütererzeugung weiterhin profitabel

Trotz eines leichten Rückganges um 3,1 Prozentpunkte konnte 2013 mit 17 % wieder eine hervorragende durchschnittliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals erreicht werden. Im Sektorenvergleich gibt es dafür die Silbermedaille, im AK-Zeugnis eine 1.

AK-Note: 1

Sachgütererzeugung weiterhin an der Spitze

Mit einer noch einmal um 0,4 Prozentpunkte auf 49,3 Prozent gesteigerten Eigenkapitalquote steht der österreichischen Sachgütererzeugung nun ein hervorragender „Krisenvorsorge-Polster“ zur Verfügung – ein gutes „Gefühl der Sicherheit“ in konjunkturell unsicheren Zeiten. Im AK-Zeugnis steht dafür eine 1.

Ungenutztes Investitionspotenzial:

AK-Note: 5

Annehmbare Investitionen, aber hohe Dividenden

Während die Investitionen – gemessen an der Betriebsleistung – mit leichtem Rückgang immer noch annehmbar erscheinen, sind die Dividenden um 9,6 Prozentpunkte auf 128,2 Prozent der Sachinvestitionen gestiegen. Auf Grund dieses absolut nicht zufriedenstellenden Verhältnisses gibt es seitens der AK leider nur eine 5.